

Quelle:

www.lazarus.at/2020/08/03/deutschlands-pflegefachberufe-verdienen-immer-noch-weniger-als-durchschnitt-aller-branchen

Deutschlands Pflegefachberufe verdienen immer noch weniger als Durchschnitt aller Branchen

☒ **Die Gehälter in der Pflegebranche steigen zu langsam - denn immer noch liegen sie deutlich unter dem Durchschnittsgehalt aller anderen Branchen. Das geht aus dem aktuellen „Entgeltatlas“ der Bundesagentur für Arbeit (BA) hervor.**



Zwischen den Pflegefachberufen klafft auch je nach Beschäftigungsfeld nach wie vor eine Lücke. So verdienen Pflegefachpersonen in der Altenpflege immer noch deutlich weniger als Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte in Krankenhäusern. Laut BA betrug das mittlere Entgelt für Altenpfleger*innen im Vorjahr 3.032 Euro, für Gesundheits- und Krankenpflegende 3.547 Euro. Zudem zeigen sich auch regional deutliche Unterschiede:

DBfK-Positionspapier: „Pflegegehälter müssen konkurrenzfähig werden“

Das Gehalt ist und bleibt ein entscheidender Faktor für die Berufswahl. Um Menschen in den Mangelberufen der Pflege zu halten und neu für diese zu interessieren, müssten die Gehälter der Pflegeberufe unbedingt konkurrenzfähig werden. Dies forderte erst kürzlich wieder der Berufsverband DBfK in seinem

Positionspapier [„Konkurrenzfähige Pflegelöhne - Welches Lohnniveau macht die Pflegebranche wettbewerbsfähig?“](#). - und fordert neuerlich ein Einstiegsgehalt von 4.000 Euro brutto für alle Pflegefachberufe.